



MANNLOCH DICHUNG D 4.4 (oval)

Druckstandfeste und formstabile Dichtung aus expandiertem Graphit

Eigenschaften

- Dieser neue Dichtwerkstoff besteht aus einer temperatur-, korrosions- und chemikalienbeständigem expandierten Graphitmatrix.
- Keine Alterung
- Gute Anpassungsfähigkeit bei Flanschunebenheiten
- Hervorragend geeignet bei wechselnden Temperaturen
- Kein Verhärten



Einsatzbereich

$p_{\max}$ [bar]	40*
t °C	+550**

* max Druck abhängig von der Einbausituation
**in inerter Atmosphäre (Materialwert)
in Dampfkesselanwendungen bis 250 °C

Haupteinsatzgebiet

- Dampfkessel
- Behälter in runder und ovaler Form

Eignung

- Dichtung für Dampfkessel und Behälter
- Lagerfähig

Dichtungskennwerte

- Flächenpressung: min. 10 N/mm², max. 35 N/mm²
- Empfohlener Aufheizgradient: max. 2 °C/min
- Einbauhinweise bei der Montage beachten!

Lieferform

Standardabmessungen siehe Maßtabelle auf der Rückseite.

Sonderformen und andere Dichtungsstärken sind nach Zeichnung möglich.



Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits.

Angaben und Werte dienen nur als Richtlinie und bedürfen der Überprüfung durch den Kunden.

Die angegebenen technischen Daten können nicht gleichzeitig in ihren maximalen Werten genutzt werden.

ProPack AG

Rudolf-Diesel-Ring 28 · 82054 Sauerlach

Fon ++49 (0) 8104 6640 0 · Fax ++49 (0) 8104 6640 44
propack@propack.ag

www.propack.ag

TECHNOLOGIE MADE IN GERMANY

Montage

Vor Einbau überprüfen:

- Allseitiges Spiel: Luftspalt zwischen Deckel und Ring darf bei zentrischem Einbau 2 mm nicht überschreiten.
- Planparallelität: Abweichung der Dichtflächen zueinander max. 1 mm.
- Dichtflächen: Rost, Schmutz, Dichtungsreste entfernen; beim Schleifen, Schaben in Umfangsrichtung arbeiten. Bei der Kaltwasserdruckprüfung auf trockene Dichtflächen achten.

Einbau:

- Beim Einbau sind keine Trennmittel zu verwenden.
- Zur Montageerleichterung kann die Dichtung punktuell mit handelsüblichen Kontaktklebern auf dem Deckel fixiert werden.
- Beim Einbau auf zentrischen Sitz von Deckel und Dichtung achten, Muttern gleichmäßig und fest anziehen, keine Schlüsselverlängerung benutzen. Anzugsmomente nach Angaben des Kesselherstellers.

Richtwerte

M 16 ... 80 Nm	M 22 ... 220 Nm	M 30 ... 600 Nm
M 20 ... 160 Nm	M 24 ... 270 Nm	

- Die Gewinde der Deckelbolzen und Muttern sowie die Beilagscheiben des Verschlusssystems sind vor Einbau zu fetten.

Betriebszustand

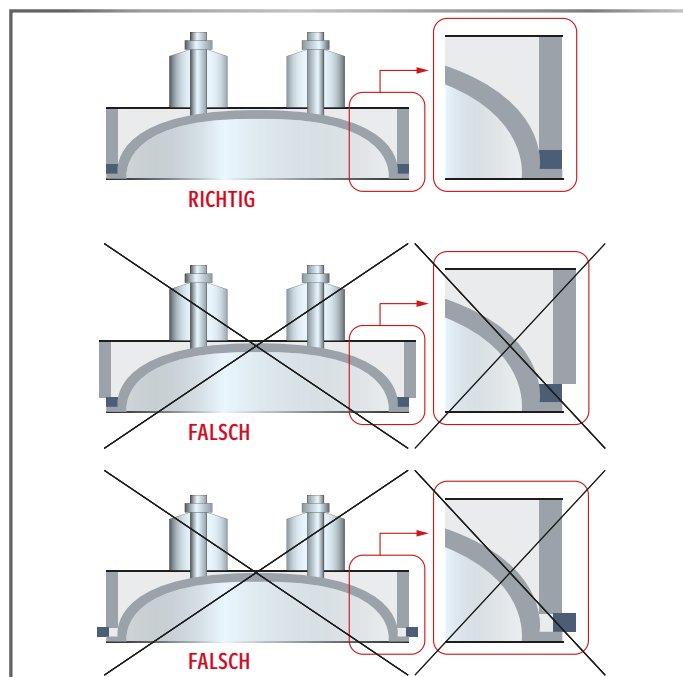
- Bei beginnendem Druckanstieg - sowohl im Kalt- wie auch im Warmzustand - sind die Muttern laufend nachzuziehen, um die Flächenpressung aufrecht zu erhalten. Beim Anfahren bzw. bei der Kaltwasserdruckprobe kann es zu leichter Tropfenbildung kommen. Mit steigender Temperatur (oberhalb 100 °C) wird vollkommene Dichtheit erzielt.
- Nach Erreichen des Betriebszustandes und in den folgenden 3 - 4 Tagen sind die Muttern nochmals zu kontrollieren und ggf. nach zu ziehen.

Allgemein

- Nach jedem Öffnen des Verschlusses muss eine neue Dichtung eingebaut werden.
- Ersatz-Dichtungen kühl (15 - 25 °C) und trocken (Normklima) lagern.
- Dichtung nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Einfahrvorschrift:

- Beim Anfahren auf gute Entlüftung achten; empfohlen wird, den am höchsten eingebauten Verschluss erst bei einer Wassertemperatur von ca. 60 °C zu schließen.
- Kessel mit Kleinlast bis auf Betriebszustand aufheizen (Temperaturanstieg ca. 2 °C/min.).
- Danach voller Durchlaufbetrieb.



Lieferform

Standardabmessungen (mm)

81 x 111 x 14 x 6	101 x 151 x 14 x 6	116 x 166 x 14 x 6	151 x 201 x 14 x 6	282 x 382 x 23 x 6	312 x 412 x 23 x 6
81 x 121 x 14 x 6	121 x 151 x 14 x 6	202 x 302 x 23 x 6	297 x 397 x 23 x 6	322 x 422 x 23 x 6	352 x 452 x 23 x 6
91 x 121 x 14 x 6	111 x 151 x 14 x 6	121 x 161 x 14 x 6	222 x 322 x 23 x 6	302 x 402 x 23 x 6	

Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits.

Angaben und Werte dienen nur als Richtlinie und bedürfen der Überprüfung durch den Kunden.

Die angegebenen technischen Daten können nicht gleichzeitig in ihren maximalen Werten genutzt werden.

ProPack AG

Rudolf-Diesel-Ring 28 · 82054 Sauerlach

Fon ++49 (0) 8104 6640 0 · Fax ++49 (0) 8104 6640 44
propack@propack.ag

www.propack.ag

TECHNOLOGIE MADE IN GERMANY